

son glücklicherweise mit einer väterlicherseits ererbten künstlerischen Begabung, die es ihm ermöglichte, das mit dem Auge des Naturwissenschaftlers Geschaute in künstlerisch wertvoller Form in zahlreichen Aquarellen und Photographien wiederzugeben. So fand eine nicht geringe Anzahl seiner Bilder Aufnahme in Hegis Flora von Mitteleuropa. Seine große Begeisterung für die Alpenwelt und deren bezaubernde Schönheit ließ ihn sehr frühzeitig als Bergsteiger und Skiläufer bekannt werden. In späteren Jahren befaßte er sich neben den Schmetterlingen vorwiegend mit Koleopteren und Heteropteren, von denen er manche Seltenheit auffand und sich damit besonders um die Erforschung der Heimatfauna verdient machte. Auch hierbei kamen ihm seine ausgezeichneten botanischen Kenntnisse und seine Ausdauer beim Sammeln sehr zustatten. Leider haben der Krieg und das ungewisse Schicksal seiner Kinder den bereits alternden Freund hart getroffen und seine Schaffensfreude stark gehemmt. Nicht zuletzt wurde dies auch durch die teilweise Zerstörung seiner Wohnung und der damit verbundenen Gefahr für seine Sammlungen verschuldet. Aber der unermüdlichen Fürsorge seiner Lebensgefährtin sowie der Aufmunterung durch seine Freunde war es zu danken, daß, nach Rückkehr seines Sohnes aus der Kriegsgefangenschaft, er sich noch einmal zu konzentriertem und erfolgreichem Schaffen aufraffen konnte. So gelangen ihm gerade in den letzten Lebensjahren noch eine nicht geringe Anzahl von beachtlichen Funden von Wanzen und Käfern. Doch allzubald kam auch diese letzte erfolgreiche Tätigkeit durch den Beginn eines heimtückischen Leidens zum Erliegen. Am 8. Dezember 1951 schloß er für immer die Augen.

Mit Bühlmann ist ein großer Naturfreund dahingegangen. Als Entomologe und Freund wird er unter uns weiter leben und sein Wirken wird dauernd mit der Geschichte der bayerischen Heimatforschung verbunden bleiben.

Seine Sammlungen gelangen in die Bayerische Zoologische Staatssammlung,  
Max Hübner, München.

---

## Die bayerischen Plecopteren der Zoologischen Sammlung des Bayerischen Staates

Von Joachim Illies

Fortsetzung von Heft 7 und Schluß.

### 3. Fam. Chloroperlidae

*Chloroperla tripunctata* Scop. (= *Isopteryx trip.*) Ammer (Durchstich)  
5.—6. 47 (E)

Weitverbreitet in Fließgewässern aller Art.

*Chloroperla torrentium* Pict. (= *Isopteryx torr.*) Dachau 6. 23, Wengen  
7. 21

In Bächen des Mittelgebirges, des Alpenvorlandes und der Alpen, nach  
A u b e r t kalkliebend.

**Chloroperla montana** Pict. (= *Isopteryx mont.*), Oytal/Allg. 6. 47 (W).  
(1 Expl.)

Neu für Deutschland!

Bisher nur aus der Schweiz und Italien bekannt.

Eine ausgesprochen alpine Art.

#### 4. Fam. Capniidae

**Capnia nigra** Pict. (= *conica* Klp.) Ammersee (Hirschgraben) 3.—4. 47 (E), Ammer (Durchstich) 3.—4. 47 (E), München 3. 49 (Fre), Kreuth 4. 14

In Bächen und Flüssen des Alpenvorlandes und der Alpen.

#### 5. Fam. Taeniopterygidae

**Brachyptera monilicornis** Pict. (= *Taeniopteryx kempyi* Klap.) Ammersee (Alte Ammer, Durchstich, Hirschgraben) 3.—4. 47 (E), Kreuth 4. 14 (R)

In Bächen und Flüssen des südlichen (und westlichen?) deutschen Mittelgebirges, des Alpenvorlandes und der Alpen.

**Taeniopteryx kühntreiberi** Aub. Mittelberg/Allg. 3. 41 (For)

Die Art ist in der Liste Schönmunds nicht enthalten. Auber, der Autor dieser Art, meldet (1950) ein deutsches Exemplar aus dem Schwarzwald (Zastlertal, Eidel leg.). Weitere Fundorte aus Deutschland sind nicht bekannt, doch ist die Art in der Schweiz und in Österreich nachgewiesen.

In den Alpen und im Schwarzwald.

#### 6. Fam. Leuctridae

**Leuctra braueri** Kny. Ammer (Durchstich) 9.—10. 47 (E)

In Bächen des höheren Mittelgebirges, des Alpenvorlandes und der Alpen.

**Leuctra major** Brnck. (= *cylindrica* de Geer) Grünwald 9. 23, 10. 40, Tölz 9. 40 (R)

In Bächen des höheren Mittelgebirges, des Alpenvorlandes und der Alpen.

**Leuctra albida** Kny. Seeshaupt 7. 40 (R), Kreuth 8. 16. (R), Tölz 9. 40 (R).

In Bächen des höheren Mittelgebirges, des Alpenvorlandes und der Alpen.

**Leuctra fusca** L. (= *fusciventris* Steph. = *klapaleki* Kny.) Ammersee (Hirschgraben) 7. u. 11. 47 (E), Wartaweil/Ammersee 10. 47 (For), Eisenburg/Memmingen 10. 46 (For)

Weitverbreitet in Fließgewässern aller Art.

**Leuctra moselyi** Mort. Hohenaschau 8. 15, Mittenwald 8. 13 (Insgesamt 3 Expl.)

Neu für Deutschland!

Bisher nur aus der Schweiz und aus England (Schottland) bekannt.

In Gebirgsbächen der Alpen.

**Leuctra aurita** Nav. (= *cincta* Mort.) Geigelsteingeb./Chiemgau 9. 48

Diese Art ist bei Schönmund nicht erwähnt. Sie ist jedoch vom Verfasser schon mehrfach aufgefunden worden und dürfte im deutschen Mittelgebirge und in den Voralpen weit verbreitet sein.

**Leuctra hippopus** Kny. Ammer (Durchstich) 4. 47 (E), Wolfratshausen 5. 19 (R), Kreuth 7. 16 (R), Hohenaschau 8. 15 (R)  
In Bächen der höheren Mittelgebirge, des Alpenvorlandes und der Alpen.

**Leuctra rosinae** Kny. Luitpoldhaus/Allg. 8. 46 (For)  
In den Bächen der Alpen und der Voralpen.

**Leuctra inermis** Kny. Ammer (Durchstich u. Hirschgraben) 3. u. 5. 47 (E), Christlesee/Allg. 7. 46 (For)  
In Bächen des Mittelgebirges und der Voralpen.

#### 7. Fam. **Nemouridae**

**Protonemura intricata** Ris. (= *humeralis* Pict.) Wolfratshausen 5. 19 (R)  
In Bächen des Mittelgebirges, des Alpenvorlandes und der Alpen.

**Amphinemura sulcicollis** Retz. (= *cinerea* Ol.) Ammer (Durchstich und Hirschgraben) 5. 47 (E)  
In Bächen und Flüssen weit verbreitet.

**Nemoura cinerea** Retz. (= *variegata* Ol.) Ammer 5. 47 (E), Eisenburg/Memmingen 5. 47 (For), Seeshaupt 7. 40 (R)  
Ubiquist, aus allen Teilen Deutschlands bekannt.

**Nemoura marginata** Pict. Hohenaschau 8. 15 (R)  
In Bächen und Flüssen des Mittelgebirges und der Alpen weit verbreitet.

**Nemoura erratica** Clasn. Ammersee (Hirschgraben) 3.—4. 47 (E) (5 Expl.)

Neu für Deutschland!

Die Art wurde von Schö n e m u n d noch nicht von der vorbergehenden getrennt. Sie scheint in Bächen des Mittelgebirges weit verbreitet zu sein, da ich selbst einige Exemplare aus der Rhön und dem Weserbergland besitze.

**Nemoura undulata** Ris. Friedergebiet/Ammergau 5. 49 (W) (1 Expl.)  
Neu für Deutschland!

Von dieser seltenen Art sind bisher erst 5 Exemplare bekannt, die in der Schweiz gefunden wurden (R i s. A u b e r t).

In der Schweiz nur aus dem Einzugsgebiet des Inns bekannt, offenbar eine Art mit sehr kleinem Verbreitungsgebiet innerhalb der Alpen.

**Nemoura sinuata** Ris. Ostrachtal/Allg. 6. 24 (1 Expl.)  
Neu für Deutschland!

Die Art ist bisher nur aus der Schweiz, Österreich und Italien bekannt. Sie ist in ihrer Verbreitung auf die Alpen beschränkt.

**Nemurella picteti** Klip. Ammersee (Hirschgraben) 4.—5. 47, 4. 48 (E), Ostrachtal/Allg. 6. 24

Ubiquist, aus allen Teilen Deutschlands bekannt.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Joachim Illies, Fuldastation, Schlitz/Hessen